



Menschenrechtsarbeit in Honduras am Beispiel von PWS

Heide Trommer* trommer@impact-plus.de * www.impact-plus.de

Impact +

Inhalt

- Mein Weg nach Honduras
- Zur jüngeren Geschichte Honduras
- Zur Lage der Menschenrechte
- Zu Peace Watch Switzerland
(Geschichte etc.)
- Mein Einsatz als Menschenrechts-
beobachterin (Januar – Juli 2022)
- Ihre/ Eure Fragen/ Anmerkungen/
Möglichkeiten der Mitarbeit





- Lebte 1987/1988 (ebenfalls als Freiwillige) im Flüchtlingslager
- Träger Caritas Honduras
- 1989 – 2018 Brot für die Welt
- Seit 1996 freiberufliche Beraterin (PME), u.a. auch in Honduras, für zahlreiche EZ- und MR-Organisationen
- 01 – 07.2022 Menschenrechtsbeobachterin mit Peace Watch Switzerland

Mein Weg nach Honduras 1988





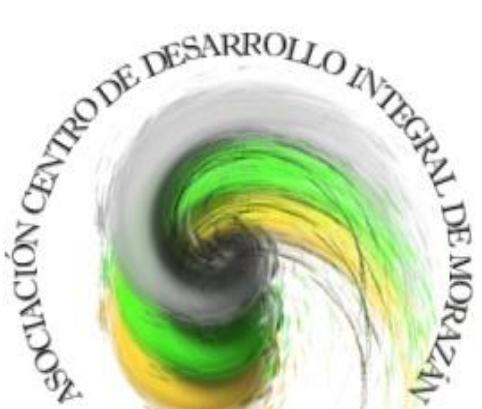
Colomoncagua heute



Colomoncagua: „Wir sind ein Dorf, das sich entwickelt.“



Rücksiedlungsgemeinde Segundo Montes



ACEDIM

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



Konstanzer Rudi Reitinger







Freundschaften
sind entstanden ...

Gewalt Femizide Honduras ...
Armut Neo-Liberalismus /
Korruption Privatisierung Migration
Häusliche Gewalt Perspektivlosigkeit
Banden/ Organisiertes Demut
Verbrechen/ Drogen Waffenbesitz
Unsicherheit Kampfgeist
Impact + Lebenslust

Jüngere Geschichte

2006: Manuel Zelaya Rosales (Partido Liberal)

Juni 2009 Staatsstreich: Zelaya wurde abgesetzt, verhaftet und außer Landes gebracht

Nov. 2009 Wahl: Porfirio Lobo Sosa (PN)

2014: Juan Orlando Hernández (PN)

Nov. 2021: Xiomara Castro de Zelaya (*Libre*)

- Erste Frau an der Spitze des Landes
- Eigene Partei, sozial ausgerichtete Libertad y Refundación (*Libre*), 2011 gegründet
- Ehefrau des gestürzten Präsidenten und somit eine ehemalige First Lady



Amtseinführung, von der Kathedrale zum Stadion

Aktuelle politische Situation

- Der ehemalige **Präsident** Juan Orlando Hernandez wurde **im April 2022** an die USA ausgeliefert, Anklage: Korruption Drogenhandel und Waffenbesitz.
- Der ehemalige **Polizeipräsident** wurde ausgeliefert, ebenfalls wegen Korruption und Drogenhandels.
- Gegen die **Richter des Obersten Gerichtshofes** und den aktuellen **Generalstaatsanwalt** Óscar Fernando Chinchilla (2016-2023) läuft ein Amtsenthebungsverfahren. (vgl.
<https://criterio.hn/comision-de-extradicion-solicitará-juicio-político-contra-fiscal-oscar-chinchilla/>)



<https://www.dw.com/de/honduras-einstige-first-lady-wird-erste-pr%C3%A4sidentin-des-landes/a-59990453>

→ Xiomara Castro und ihre Regierung traten schweres Erbe an.

Eine der höchsten Gewaltquoten weltweit

Zwischen Januar und März 2022 **1.144 gewaltsame Todesfälle**:

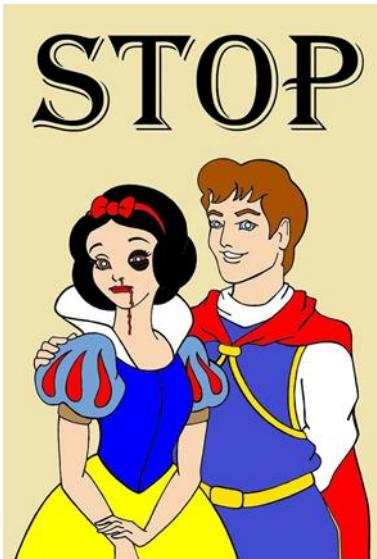
- Davon 600 Tötungsdelikte (Anstieg von 5,3 Prozent im Vergleich zu 2021).
- Landesweit 14 Massaker mit insgesamt 52 Toten (im Januar sechs Massaker mit 26 Opfern; im Februar drei Mehrfachmorde mit neun Opfern und im März fünf Massaker mit insgesamt 17 Opfern).
- Mindestens 79 gewaltsame Todesfälle von Frauen, vor allem im familiären Nahraum.
(vgl. <https://confidencialhn.com/un-total-1144-muertes-violentas-en-el-pais-registra-ov-unah/>)

Täter:

- Drogenkartelle, Banden (Maras), „Security“ von privaten Unternehmen, Klein-Kriminelle, Bekannte/ Familienangehörige.
- Aber auch National-Polizei und Armee.

Femizide und Häusliche Gewalt (2020)

- Honduras/ ca. 10 Mio. Einwohner*innen: 278 gewaltsame Todesfälle von Frauen.
- 2021: 342 gewaltsame Todesfälle von Frauen, außerdem 46.016 Meldungen über häusliche Gewalt und 61.450 Meldungen über innerfamiliäre Gewalt.
- Allein im Januar 2022 wurden 12 Frauen umgebracht, Täter: aktueller oder Ex-Partner.
- 97% der Gewalttaten an Frauen werden nicht aufgeklärt. (vgl. <https://confidencialhn.com/un-total-1144-muertes-violentas-en-el-pais-registra-ov-unah/>)
- D/ ca. 83 Mio. Einwohner*innen: 146.655 Fälle, in denen ein aktueller oder Ex-Partner Gewalt gegen seine (Ex-) Frau ausübte. **169 Frauen von (Ex-) Partner getötet.**
- CH/ ca. 9 Mio. Einwohner*innen: 28 Frauen von ihren (Ex-) Partnern getötet.



Häusliche
Gewalt



Innerfamiliäre Gewalt



Sexueller Missbrauch



Gender Gewalt

Migration

- Rund 1 Mio. Honduraner*innen leben in den USA, sowohl legal als auch ohne Papiere.
- 94.339 Honduraner*innen wurden 2022 aus den USA, 245 aus 30 lateinamerikanischen und europäischen Ländern abgeschoben.
- Wirtschaftskrise in Honduras und der Bedarf an Pflegekräften in Spanien → seit 2021 mehr als 90.000 Honduraner, zumeist Frauen, nach Europa ausgewandert (IOM).
- 25,8 % der Migrant*innen sind minderjährig.
- Die im Ausland lebenden Honduraner*innen, vor allem in den USA und in Spanien, schickten 2022 7,9 Milliarden Dollar an ihre Familien.

Herausforderungen

- Instabile Regierung.
- Wenig Regierungserfahrung, junge Partei.
- Hinterlassenschaften der Vorgängerregierung.
- Reaktion der Oligarchie/ der “großen Familien”.
- Proteste, Streiks, Straßenblockaden des Verkehrssektors und der medizinischen Gewerkschaften.
- Erwartung schneller Erfolge und Ungeduld der Volksorganisationen.
- Zahlreiche Konfliktherde: Staatshaushalt, ungeklärte Landfragen, Energieversorgung, Umwelt, Armut, soziale Ungleichheit.





Widersprüche - Ungleichheit



Reaktion der Organisationen

Organisierung_Protest

Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit
(national und international)

Anklagen/ Gerichtsverfahren

Formen zivilen Ungehorsams,
Demonstrationen, Besetzungen,
Landnahmen



Reaktionen der Organisationen



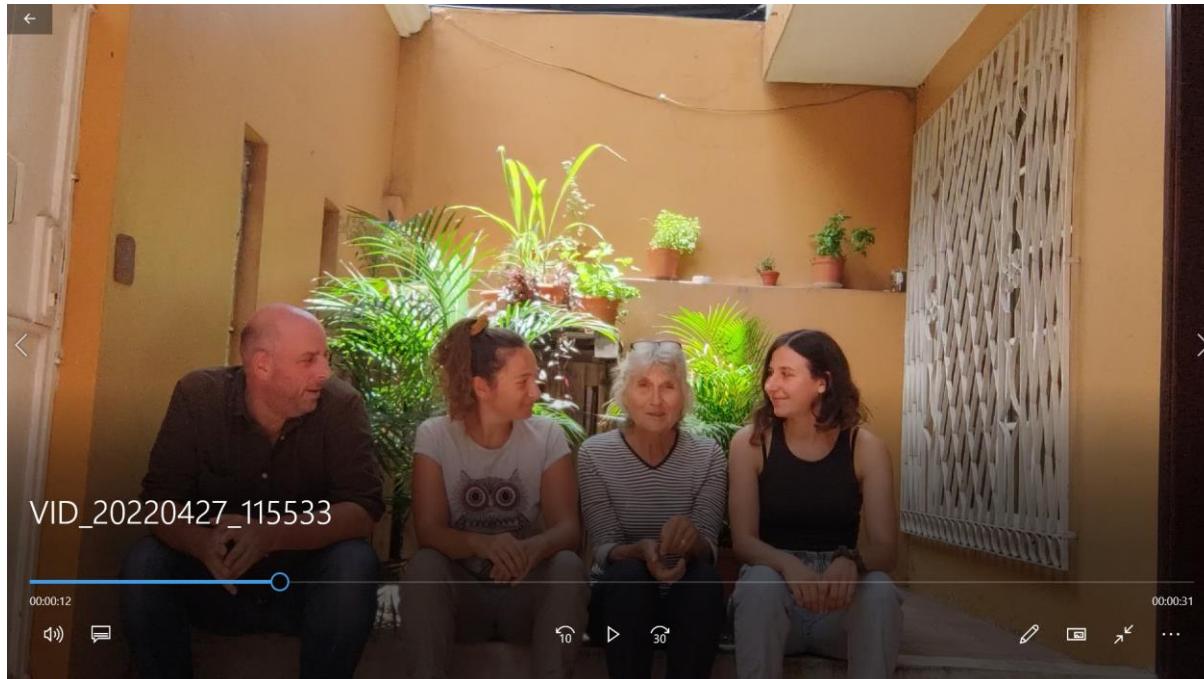


Aber auch Straßenblockaden

Peace Watch Switzerland

<https://www.peacewatch.ch/honduras/>

- 1993: erste Begleitprojekte in Guatemala und Mexiko
- 2001: Gründung als Verein Peace Watch Switzerland
- In Zürich: 200 Stellenprozente/ 4 Mitarbeitend
- In Honduras: 260 Stellenprozente/ 3 Mitarbeitende



Ziele: Peace Watch Switzerland

- Schutz bedrohter Umweltschützer*innen, Jurist*innen durch internationale Präsenz, Beobachtung und Begleitung
- Stärkung lokaler, friedensfördernder und gewaltfreier Kräfte und Initiativen
- Vernetzung friedensfördernder Kräfte
- Sensibilisierung und Aufklärung in der Schweiz durch Einsatzleistende nach ihrer Rückkehr
- Brückenbauen zwischen der Schweizer Gesellschaft und den Gesellschaften der Einsatzländer

Zu den Begleitungen 2021: 133 Begleitungen

- Herkunftsländer der Begleiter*innen

Pais	ACOS
Honduras	11
Suiza	9
Colombia	2
Alemania	1
España	1
Argentina	1
Total	25

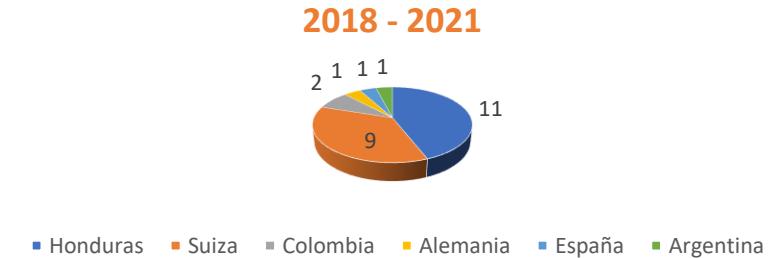
- Geschlechterverteilung

ACOS	Sexo
Mujer	16
Hombre	9
Total	25

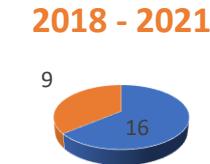
- Art der Begleitung

Tipo de ACO	Cantidad
Judiciales	41
Comunitarios	53
Otros	39
Total	133

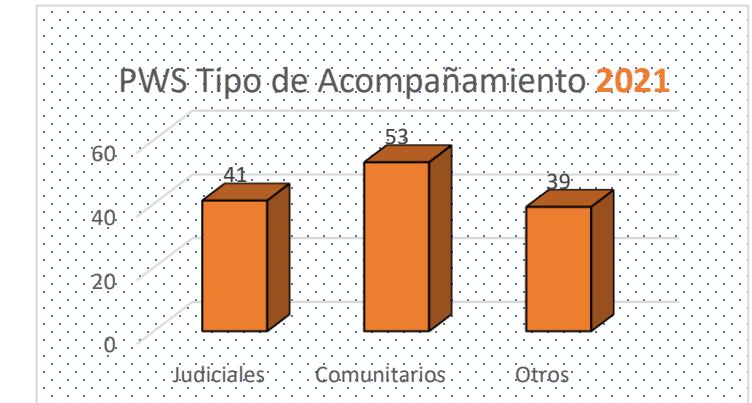
PWS Acompañantes X País de Origen



PWS Acompañantes por Sexo



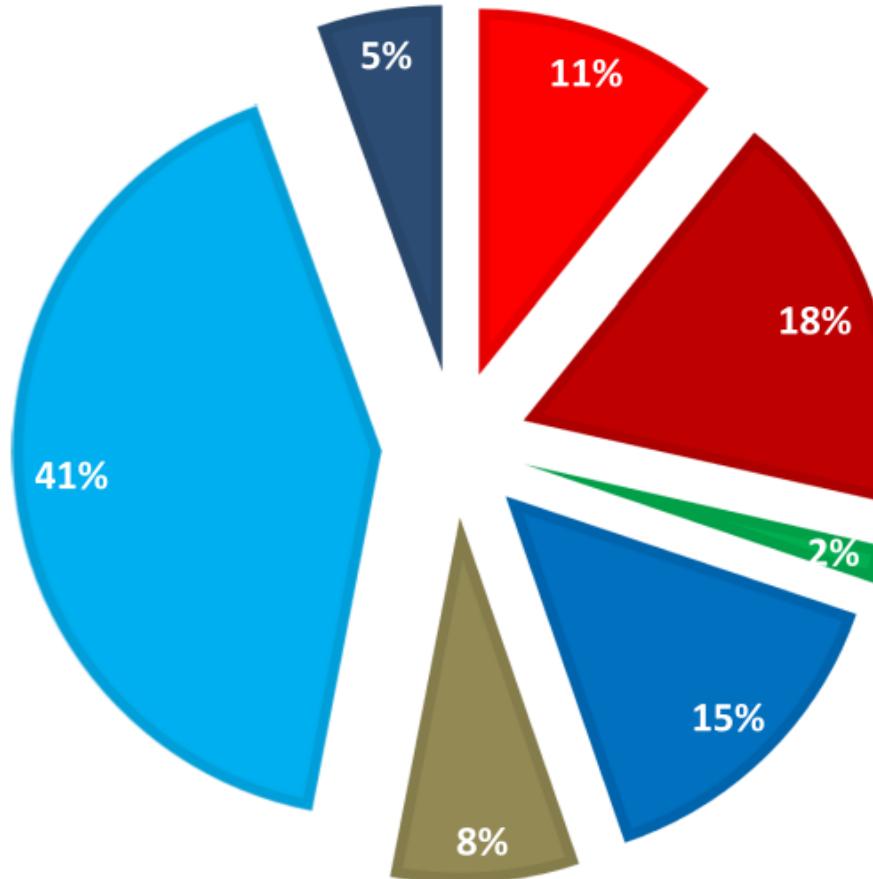
PWS Tipo de Acompañamiento 2021



Finanzierung Peace Watch Switzerland

FINANZIERUNG PWS GEMÄSS BUDGET 2021

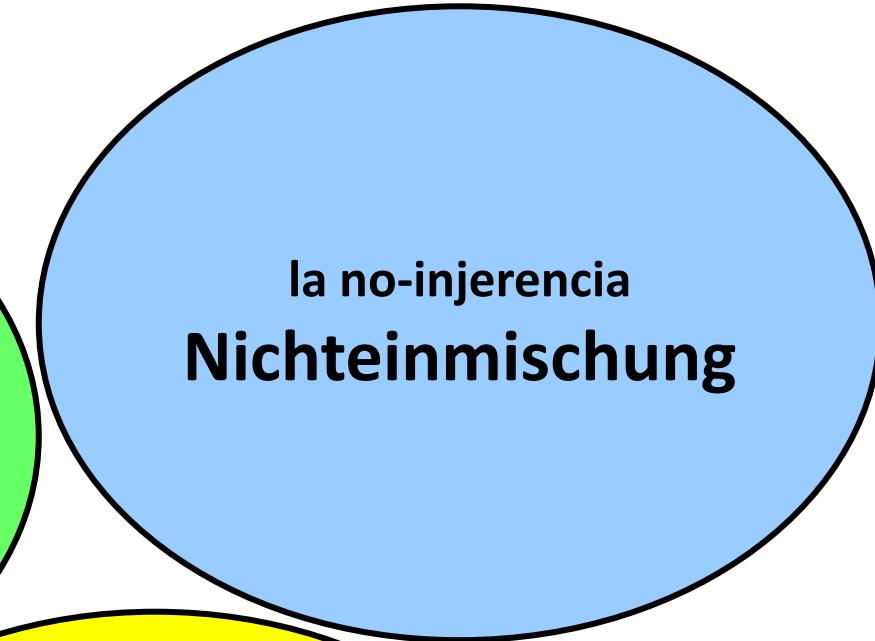
- Mitgliederbeiträge und private Spenden ■ Reformierte Kirchen
- Katholische Kirchen ■ Stiftungen
- Lotteriefonds/Kantone, Gemeinden ■ Kooperationen: HEKS/EU, DEZA
- Sonstige



Umsatz: 400.00 CHF

Menschenrechtsbeobachtung und Berichterstattung

Drei Grundprinzipien von
Peace Watch Switzerland



Gewalt
freiheit

Was bedeutet Gewaltfreiheit bei PWS?

- Gewaltlosigkeit gegenüber allen als institutionelles Prinzip.
- Zusammenarbeit nur mit Akteur*innen, die das Prinzip der Gewaltlosigkeit teilen und sich strikt für gewaltfreie Kampfformen entscheiden.
- Die Grundsätze sind Bestandteil der Kooperationsvereinbarungen mit den Gemeinschaften.
- Akzeptanz der Gender Politik.
- Reflexion im Team über beobachtete oder erlebte Gewaltformen.
- Verwendung einer gewaltfreien Sprache.
- Suche nach Dialog.
- Beurteilung der Taten und nicht der Menschen.

Prinzip der Nichteinmischung

(= *sich nicht einmischen*) in die Angelegenheiten anderer/ Staaten).

Nicht-
einmischung

Damit ist gemeint:

- Achtung der/des anderen.
- Neutralität.
- Respekt vor der Haltung der anderen.
- Selbstbestimmung, Souveränität.
- Unabhängigkeit, Unantastbarkeit, Unverletzbarkeit.

Was bedeutet Unparteilichkeit für PWS?

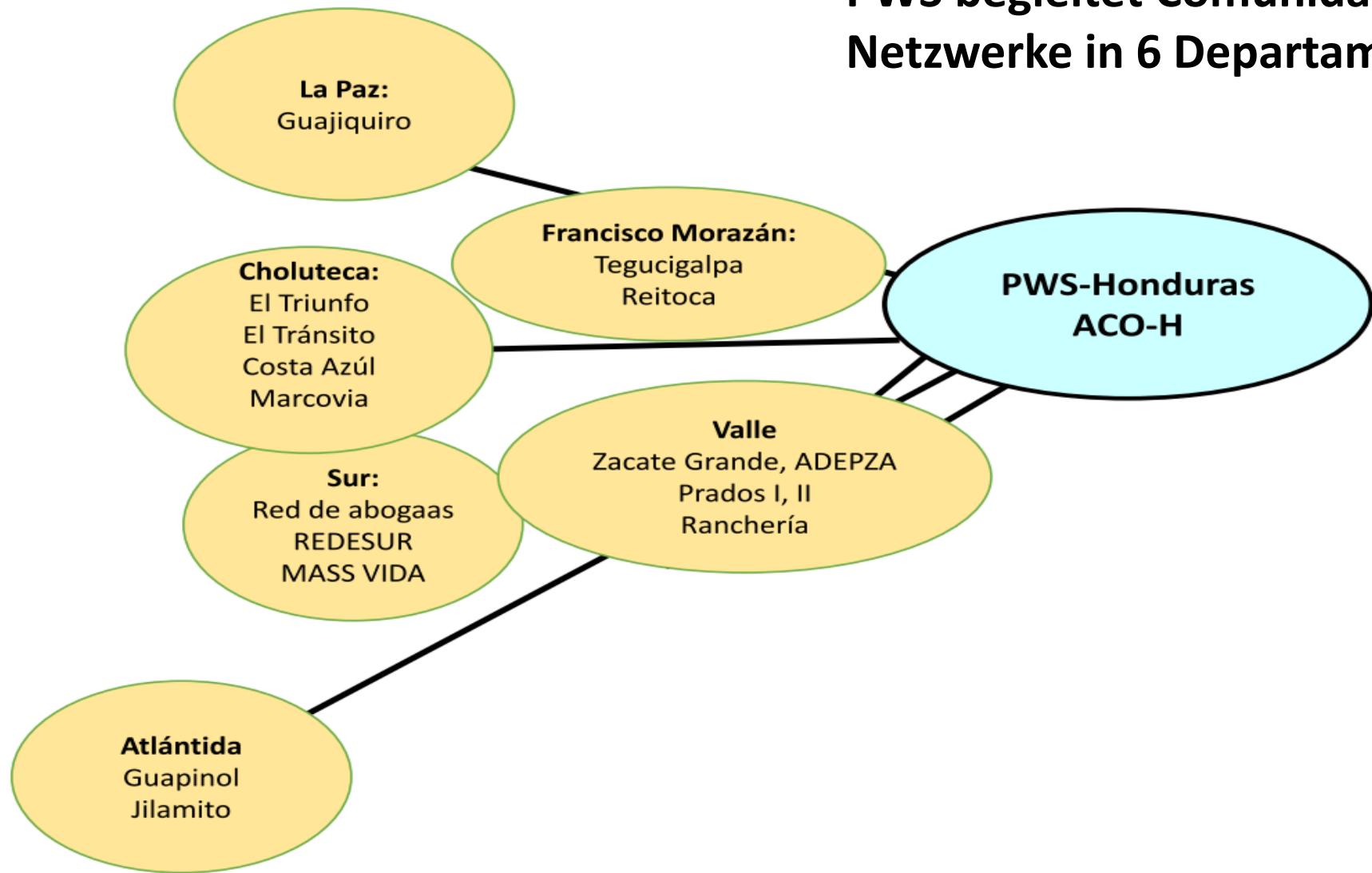
Die Perspektive aller beibehalten – auch wenn die jeweiligen Ansichten nicht geteilt werden.

**Unpartei-
lichkeit**

PWS ist
Pro – Menschenrechte
Pro – internationalem Recht
Pro – nationaler Gesetzgebung

→ PWS steht der Bevölkerung bei, die keinen Zugang und oder keinen (vollen) Genuss dieser Rechte hat.

PWS begleitet Comunidades, Basisorganisationen und Netzwerke in 6 Departamentos



Menschenrechte und Entwicklung_Unterwegs für Menschenrechte: Landkonflikte

- Kein funktionsfähiges offizielles Kataster
- Unterschiedliche Regierungsbehörden können Eigentumstitel vergeben
- Allgegenwärtige Korruption

→ Beispiel Landnahme in Costa Azul



Menschenrechte und Entwicklung_Kleine Entwicklung ohne Menschenrechte: Landkonflikte

Beispiel Fischergemeinde Zacate Grande

- Inseln sind Nationaleigentum
- Ebenso Strände
- Reiche Familie baute Damm → Halbinsel
- Kampf um Zugang zu Land



Landkonflikte: Land(rück)nahme





Wasserkonflikte



Menschenrechte und Entwicklung_Keine Entwicklung ohne Menschenrechte: Energieprojekte

Beispiel Energieproduktion

- Scheinbar grüne Energie
- Keine Beteiligung der Dorfgemeinschaften, obwohl gesetzlich vorgeschrieben
- Vertreibung der meist indigenen Dorfgemeinschaften mit Gewalt, kein Ausgleich





COFADEH

Comité de Familiares de
Detenidos Desaparecidos
en Honduras



Das Komitee der Angehörigen der verschwundenen Häftlinge in Honduras wurde 1982 von 12 Familien von Opfern des gewaltsamen Verschwindenlassens gegründet mit dem Ziel: die vom Staat verschwundenen Angehörigen wiederzufinden.

Die Organisation erreichte u.a., dass der 30. August 2002 offiziell als Nationalfeiertag des verschwundenen Häftlings anerkannt wird.

Begleitung von Gerichtsprozessen



Begleitung von COFADEH und dem Red de Abogadas
Anlässe der Verfahren:
Mordfälle, geplante Bergbauprojekte, ungeklärte Landfragen



Immer im Hintergrund
oder am Rand



Bei einem Treffen von
Bauernorganisationen/-familien



Präsenz zeigen

z.B. bei Padre Florentino,
der Gemeinden bei
ihrem Einsatz um Land
unterstützt



Präsenz zeigen

Oder bei der
Generalversammlung
einer Organisation von
Bäuer*innen, deren
Vorsitzende 2021
ermordet wurde



Präsenz zeigen

Oder bei der Drei Generationenfamilie, deren Frauen die Regierung wegen illegaler Photovoltaik-Anlagen angeklagt haben.



Organisationsinternes PME-Instrumentarium

- Planung schwierig
- Regelmäßiges Monitoring
(Berichte, Auswertungen mit den Organisationen, zweiwöchentliche interne Besprechungen)
- Externe und interne Evaluation
- Gender-Politik



Halbjährliches Monitoring mit Red de Abogadas

Gleichzeitig ...

- Ist Honduras das erste Land, in dem das Rauchen in geschlossenen Räumen verboten wurde (auch in der eigenen Wohnung).
- Eröffnete hier das 1. Kino Lateinamerikas.
- Gibt es ein Gesetz, das die Kinder verpflichtet, sich um ihre alten/ pflegebedürftigen Angehörigen zu kümmern.
- Kunst, Kultur



Ausstellungen, Theater ... in der Freizeit



Sogar klassische Musik



Lebenslust



Phänomenale Strände, kennengelernt im Urlaub mit Eberhard





Botanischer Garten



Maya Ruinen







Phantastische Natur



Und leckerem Essen



Und Trinken





Trotz allem, Honduras ist schön und freundlich



Muchas gracias por su
atención!

Vielen Dank für Euer
Dasein!

Und jetzt gerne weitere Fragen, z.B.
zur Mitarbeit